



Medieninformation

17.06.26

(Online-)Veranstaltungen Juli 2026

Museum für Kommunikation Nürnberg
Lessingstraße 6
90443 Nürnberg

Telefon 0911 / 230 88 0

E-Mail mfk-nuernberg@mspt.de

Homepage www.mfk-nuernberg.de

Öffnungszeiten: Mi bis Fr 9 bis 17 Uhr
Sa, So, Feiertage 10 bis 18 Uhr

Dienstagvormittags für Schulklassen mit gebuchten
Führungen geöffnet

Aktuelle Informationen zum Besuch tagesaktuell auf
unserer Website:
<https://www.mfk-nuernberg.de/aktuelle-informationen/>

Entdecken Sie das Museum für Kommunikation

Informationen zur ständigen Präsentation

Im Museum für Kommunikation Nürnberg bleibt Stillstand ein Fremdwort. Das flexible Ausstellungskonzept, welches das Thema der Verständigung in vier thematische Bereiche gliedert, nämlich die Kommunikation mit Tönen, Bildern, Schrift sowie der Kommunikation im Netz, erlaubt es, die Dauerausstellung kontinuierlich weiter zu entwickeln. Jeder Bereich ist farblich eigenständig gestaltet und erhält nach und nach inhaltliche Updates, die den Wandel der Kommunikationskultur greifbar machen. So wurden 2023 neue Perspektiven auf Journalismus und Presse im Bereich Schrift eröffnet (<https://www.mfk-nuernberg.de/journalismus/>). 2024 folgte das in geheimnisvolles Dunkel getauchte Kryptokabinett, das unter dem Motto „Geheime Zeichen“ faszinierende Einblicke in die Welt



Datum

17.06.26

der verschlüsselten Kommunikation gewährt (<https://www.mfk-nuernberg.de/kryptografie/>). Objekte, Medienstationen und Mitmachangebote machen den Museumsbesuch zu einem abwechslungsreichen Erlebnis.

100 Jahre unterwegs telefonieren

Pop-Up-Vitrine und digitale Präsentation

Am 7. Januar 1926 konnten die Menschen erstmals in einem fahrenden Zug auf dem Weg von Hamburg nach Berlin telefonieren. Die Funkstrecke zwischen einer parallel der Gleise verlaufenden Freileitung und einer Antenne auf dem Dach des Zuges umfasste nur wenige Meter, war damals aber eine technische Sensation. Sie erfüllte den lang gehegten Traum, unterwegs zu telefonieren – und steht am Anfang der mittlerweile 100-jährigen Historie des Mobiltelefons.

Drei Jahrzehnte später setzte sich die Erfolgsgeschichte der mobilen Kommunikation mit dem Autotelefon fort, nachdem die Bundespost 1958 den öffentlichen beweglichen Landfunk (öbL) einführt und dazu mehrere kleine Funknetze zum ersten flächendeckenden Mobilfunknetz der Bundesrepublik zusammenführte. 1988 folgten die ersten tragbaren Mobiltelefone, die außerhalb eines Fahrzeugs genutzt werden konnten. Sie leiteten das Zeitalter des „Handys“ ein. Heute ist das mobile Telefonieren nur eine Funktion unter vielen, doch auch der digitale Alleskönner Smartphone ist vor allem eines: ein Telefon für unterwegs.

Unter dem Titel „100 Jahre unterwegs telefonieren“ feiern die Museen für Kommunikation in Berlin, Frankfurt und Nürnberg das Jubiläum der Mobiltelefonie sowohl in einer digitalen Präsentation (Expotizer) als auch mit kleinen lokalen Pop-Up-Ausstellungen. In der **digitalen** Präsentation wird die Geschichte des Mobiltelefons seit 1926 in sieben Kapiteln zusammengefasst – vom Zugtelefon über das Autotelefon bis hin zum Handy und zu den aktuellen Smartphones.

Die **digitale Präsentation** ist über die **Webseiten der Museen** aufrufbar:

www.digitales-museum-fuer-kommunikation.de/expotizer-unterwegs-telefonieren/.



Datum

17.06.26

Die begleitende **Pop-Up-Vitrine** wird fünf Monate im **Museum für Kommunikation in Nürnberg** gezeigt. Sie zeigt anlässlich des Jubiläums eine kleine Auswahl historischer Mobiltelefone und ergänzt somit die virtuellen Inhalte. Zudem wird eine Auswahl historischer Bilder zum Thema Zugtelefonie gezeigt.

Escape Room

„Cyberforce Academy – Gefahren im Internet“

Das Museum hat seinen eigenen Escape Room, der in Kooperation mit der Polizei Mittelfranken/Prävention und dem Jugendamt der Stadt Nürnberg entstanden ist. Als Trainingssimulation der „Cyberforce Academy“ können Schulklassen ab der 7. Jahrgangsstufe, Familien und Gruppen als Ermittler in das Escape Game eintauchen, Rätsel lösen, Missionen erfüllen und Lösungen finden. Dies ist eine einzigartige Möglichkeit, Kinder und Jugendliche präventiv über Gefahren der digitalen Welt aufzuklären und ihnen Medienkompetenz zu vermitteln. Der Schirmherr des Projekts, der Bayerische Staatsminister für Digitales, Dr. Fabian Mehring, betont: „In einer zunehmend vernetzten Gesellschaft ist es unerlässlich, jungen Menschen die Fähigkeiten zu vermitteln, sich sicher und verantwortungsbewusst im Internet zu bewegen.“

Der Escape Room wird präsentiert von der Nürnberger Versicherung und großzügig gefördert von der DATEV Stiftung Zukunft sowie der Ursula Fischer-Schwanhäußer und Gebhard Schönfelder-Stiftung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

<https://www.mfk-nuernberg.de/escape-room-nuernberg/>

Spielbetrieb für Gruppen am Wochenende

Dauer: ca. 70 Minuten

Kosten: 120 € für eine Gruppe bis max. 6 Personen

Anmeldung: anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de, mindestens 4 Tage vor dem Spieltag

Ort: Museum



Datum

17.06.26

Öffentliche Führungen

Kommunikation! Entdecken Sie mit uns das Museum

Mitteilungen, Botschaften, Nachrichten – Kommunikation ist voller Facetten: Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen – direkt oder immer weiter und immer schneller bis hin zu den aktuellen Netzwelten und dem, was die digitale Kommunikation verlangt. Dabei betrachten Sie mit uns in der Überblicksführung die Entwicklung anhand eindrucksvoller Objekte, Sie hören deren Geschichte(n) und werden selbst aktiv.

Termine: Sonntag, 5.7.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Kommunikation, Codes und Kryptografie! Entdecken Sie mit uns das Museum

Codes sind eine Basis der Kommunikation: Fremde Sprachen, die Bedeutung von Gesten oder andere Schriften. Nur wer den Code kennt, versteht, worum es geht. Folgen Sie uns in die Räume Hören+Sprechen, Sehen+Zeigen, Schreiben+Lesen, bevor es die neu eröffnete Abteilung Kryptografie geht.

Dort warten neben versteckten, vor allem verschlüsselte Geheimnisse. Lernen Sie die Caesarscheibe und die Enigma kennen sowie Verfahren der digitalen Verschlüsselung und tauschen sich aus über die Notwendigkeiten von Datenschutz, Privatsphäre und Sicherheit im digitalen Zeitalter.

Termine: Sonntag, 12.7. und 26.7.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage



Datum

17.06.26

Altägypten im Fokus. Die Grabkammer des Sennedjem

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Ein originaler, ca. 2.100 Jahre alter Papyrus und eine altägyptische Grabkammer bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

Die Rekonstruktion der Grabkammer erfolgte unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod.

Termin: Sonntag, 19.7.2026; 14 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Führung ist kostenlos

Treffpunkt: Museumseingang, 2. Etage

Öffentliche Online-Führungen

Alle Online-Führungen finden über die Videokonferenz-Software Zoom via easyMeet24 statt. Nach Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie die Zugangsdaten. Für alle, die neu bei Zoom sind, bieten wir per Telefon unsere Hilfe an.

Unsere Datenschutz- Informationen zu digitalen Veranstaltungen finden Sie unter:
<https://www.mfk-nuernberg.de/datenschutzhinweise-digitale-veranstaltungen/>

Online-Express-Führung: Botschaften an unbekannte Empfänger

Über Weltmeere oder durch das Weltall: Überall sind Botschaften unterwegs. Romantik steht dahinter, aber auch Wissenschaft, wie bei der größten Flaschenpostsammlung der Welt, die Grundlage für frühe Strömungsforschung war. Auch an Bord von Raumsonden sind Botschaften unterwegs. Was steht dahinter? Was teilt man Unbekannten mit? Und wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Nachrichten ankommen?

Die Reihe Online-Expressführung bietet einmal im Monat an einem Mittwoch um 18 Uhr eine 30-minütige, digitale Kurzführung. Im Mittelpunkt steht ein ausgewähltes Objekt



Datum

17.06.26

oder Thema, dessen Aspekte und Geschichte(n) Museumspädagogin Elke Schneider online vorstellt.

Termin: Mittwoch, 8.7.2026; 18 – 18.30 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 7.7.2026 unter anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Öffentliche Führung in 360-Grad:

Kommunikation! Wir zeigen Ihnen das Museum online

Entdecken Sie unser Museum aus der Ferne oder vom Sofa aus! Spazieren Sie mit uns in einer 360 Grad Panorama-Aufnahme virtuell herum und erkunden unsere Themen Hören und Sprechen, Sehen und Zeigen, Schreiben und Lesen – in direktem Austausch oder über Medien vermittelt. Erfahren Sie anhand ausgewählter Objekte und ihren Geschichten, wie Menschen seit jeher nach Wegen suchen, sich miteinander zu verständigen. Welche Botschaften überbringt ein Posthorn? Wie und wann wurde der erste Satz durch ein Telefon gesprochen? Welche Mitteilungen kann ich aus der Mimik meines Gegenübers lesen? Wie erfuhren Zeitungsredaktionen vom Untergang der Titanic und wie berichteten sie darüber? Oder steigen Sie virtuell in unsere Isetta ein: Welche Rolle hatte sie in der Logistik bei der Bundespost? So geht es von der direkten Kommunikation immer weiter und immer schneller bis zu den aktuellen Netzwelten und den Kompetenzen, die die Informations- und Bilderflut in den digitalen Medien verlangt.

Termin: Sonntag, 26.7.2026; 11 – 12 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 23.7.2026 unter anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ort: Online via Zoom



Datum

17.06.26

Öffentliche Online-Führung in 360 Grad: Altägypten digital im Fokus

Hieroglyphen, ein Papyrus und die Grabkammer des Sennedjem. Entdecken Sie mit uns bemerkenswerte Exponate! Unter Leitung des Ägyptologen Wolfgang Wettengel wurde die Grabkammer des Sennedjem rekonstruiert – das Original befindet sich im Tal der Könige bei Luxor. Über und über reich mit Bildern und Hieroglyphen ausgemalt, offenbart der Raum die altägyptischen Vorstellungen vom Sein nach dem Tod. Die Grabkammer und ein originaler, ca. 2.100 Jahre alter Papyrus bereichern die Abteilung „Schrift“ eindrucksvoll um einen Blick auf Hieroglyphen und die Überlieferung religiöser Vorstellungen im Alten Ägypten.

Termin: Sonntag, 26.7.2026; 12.30 – 13.15 Uhr

Kosten: kostenlos

Anmeldung: Bitte bis 23.7.2026 unter E-Mail anmeldung.mfk-nuernberg@mspt.de oder per Telefon unter 0911/ 230 88 230

Ort: Online via Zoom

Schau-Wartung der historischen Telefonvermittlungsanlagen

Erhalten für die Zukunft: Historische Telefontechnik live erleben

Ehrenamtliche des Museums – zumeist selbst frühere Fernmeldetechniker – warten regelmäßig unsere Vermittlungsstellen während der Öffnungszeiten. Dann rattert, klingelt und leuchtet es an den eindrucksvollen Wänden voller Technik. Sie bilden die Knotenpunkte im Telefonnetz, dort kommen die Verbindungen zwischen den Telefonierenden zustande. Das Museum beherbergt Vermittlungsstellen verschiedener Generationen. Die alte Technik vom Klappenschrank über den Hebdrehwähler zum System 50 will gewartet werden, damit sie funktionsfähig bleibt. Unsere Ehrenamtlichen kennen sich damit bestens aus. Erleben Sie die Spezialisten und die Vermittlungswände in Aktion, erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen und entdecken Sie den nachhaltigen Erhalt der historischen Technik.



Datum

17.06.26

Termin: Freitag, 17.7.2025; 13 – 15 Uhr

Kosten: Museumseintritt – die Schauwartung ist kostenlos

Treffpunkt: Historische Telefonvermittlungsanlage, Bereich Hören

Fahrten mit der historischen Museums-Postkutsche

Diesen Sommer ist die historische Museums-Postkutsche mit Kutscher Heinz Lehneis wieder unterwegs. Gemächlich geht es auf eine entspannte Reise, bei der die Fahrgäste für einige Stunden den Alltag hinter sich lassen könne.

Hoch auf dem gelben Wagen durch Fürth!

Entdecken Sie die Nachbarstadt Fürth mit der historischen Museums-Postkutsche! Die Rundfahrt führt durch die Innenstadt entlang der Fürther Sehenswürdigkeiten. An ausgewählten Orten steigen Sie aus und eine Stadtführerin zeigt Ihnen Stationen aus der Geschichte der Kleeblattstadt. Vom Rathaus geht es zum Marktplatz und weiter an die Rednitz. Am Bahnhof vorbei führt die Fahrt zur Hornschuchpromenade, eine der Fürther Prachtstraßen, weiter zum Stadttheater und wieder zurück in die historische Altstadt. Schließlich können Sie die Fahrt in der geselligen Runde ihrer Reisegesellschaft Revue passieren lassen: Ein Kutscherschmaus im Gasthof „Grüner Baum“ rundet das Erlebnis ab.

Termine: Samstag, 18.7.2026; 16 Uhr

Kosten: Erwachsene: 60 Euro, Kinder und Jugendliche (9 - 17 Jahre): 30 Euro;
Kinder bis 8 Jahre können kostenlos dabei sein.

Ort: Treffpunkt gegenüber dem Rathaus, Königstr. 86

Anmeldung: Für diese Führungen ist eine Anmeldung erforderlich vor Ort in der Tourist- Information Fürth, telefonisch unter 0911 9743500 oder per E-Mail an tourist-info@fuerth.de Die Tickets müssen spätestens zwei Tage vor Führungsbeginn in der Tourist-Information am Bahnhofplatz abgeholt und bezahlt werden. Bitte beachten Sie, dass beim Online-Ticketkauf eine Vorverkaufsgebühr



Datum

17.06.26

fällig wird.

Hinweis: Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet. Veranstalter ist das Museum für Kommunikation Nürnberg in Kooperation mit der Tourist-Information Fürth.

Angebote für Kinder und Familien

Familienrundgang: Voll cool oder sehr komisch?

Lasst uns gemeinsam seltsame Sachen im Museum entdecken! Schauen wir, was Euch beeindruckt und was ihr gerne ausprobieren wollt!

Beeindruckendes gibt es vieles: Telefone wie sie Opa oder Uroma genutzt haben, ein „Handy“ aus Postkutschenzeiten, ein Riesen-TV-Gerät aus einer öffentlichen Fernsehstube, eine chinesische Schreibmaschine oder unser ältestes Objekt, das 2.100 Jahre alt ist? Und natürlich probieren wir manches aus: Teamwork am Kran oder flitzende Briefe in der Rohrpost und Ihr erfahrt, warum man manches im Museum besser nicht anfassen sollte.

Termin: Sonntag, 19.7.2026; 15 – 16 Uhr

Für: Kinder ab 5 Jahren und ihre (Groß-)Eltern und Familien

Kosten: Museumseintritt

Ort: Museumseingang, 2. Etage

Veranstaltungstipp:

Die FAU ist mit Ihrer Vortragsreihe #FAUwissenwollen zu Gast im Museum für Kommunikation

Was Sie schon immer über Fränkisch wissen wollten

Als waschechte Fränkin und Sprachwissenschaftlerin porträtiert Dr. Christine Ganslmayer den fränkischen Sprachraum. „Das Fränkische“ gibt es zwar gar nicht – und doch erkennt man sofort seinen Klang: das rollende „r“, das weiche „b“ statt „p“ oder das „d“



Datum

17.06.26

statt „t“. Typisch fränkisch – und doch von Ober-, Mittel- bis Unterfranken unterschiedlich ausgeprägt. In ihrem Vortrag greift Dr. Ganslmayer diese Eigenheiten auf und erzählt von Traditionen, Entwicklungen sowie von kulinarischen und klanglichen Besonderheiten. Dabei geht es um die Vielfalt des Fränkischen, um jiddische und französische Einflüsse, Sprachgrenzen und sogar um das berühmte Schäufelr. Sie zeigt, dass Dialekt auch heute lebendig und wandlungsfähig ist.

Musikalisch begleitet vom Nürnberger Komponisten und Pianisten Heinrich Hartl erklingen außerdem Texte fränkischer Mundartpoeten. Schnell wird klar: Fränggisch is fei schäi!

Referentin: Dr. Christine Ganslmayer, Akademische Oberrätin am Lehrstuhl für Germanistische Linguistik
Musiker: Heinrich Hartl, Klavier

Termin: Mittwoch, 8.7.2026; 18 – 20 Uhr

Ort: Festsaal, 1. OG

Kosten: kostenlos

Veranstalter: FAU – Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Weitere Information zur Veranstaltungsreihe finden Sie unter [#FAUwissenwollen | FAU](https://www.fau.de/universitaet/universitaetsprofil/veranstaltungen/veranstaltungsreihen/fauwissenwollen/)
(<https://www.fau.de/universitaet/universitaetsprofil/veranstaltungen/veranstaltungsreihen/fauwissenwollen/>)

Ansprechpartner im Museum für Kommunikation:

Simon Kirsch

Telefon: (0911) 230 88 62

E-Mail: s.kirsch@mspt.de